

GPM Region Kiel

Von 0 auf 500 – 5-jähriges Jubiläum der GPM Projektmanagement-Community in Schleswig-Holstein

Was sich wie ein PS-starker Beschleunigungstest anhört, ist zwar nicht Ergebnis eines leistungsstarken Motors, darf aber gerne analog verstanden werden – so die Meinung des „Motors=Leitungsteams“ der Kieler GPM Region.

Die bereits 2005 ins Leben gerufene Projektmanagement-Community Schleswig-Holstein ist seit dem Jahr 2006 als nördlichste GPM Region aktiv. Inzwischen ist sie die zentrale Plattform für den Wissensaufbau und den Erfahrungsaustausch rund um die Arbeit in Projekten in Schleswig-Holstein. Das 5-jährige Jubiläum gibt Anlass zur Freude. So ist nach Angaben des Leitungsteams, bestehend aus der Initiatorin Prof. Dr. Doris Weißels, Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Kiel, Dipl.-Ing. Barbara Schramm-Braun, Moderation Schleswig-Holstein und Frank Jürgensen, dsn Kooperationsmanagement aus Kiel, die Projektmanagement-Gruppe inzwischen auf 500 Mitglieder angewachsen.

Der Trend zur Projektarbeit führt auch in Schleswig-Holstein zu einem erhöhten Bedarf an projektspezifischer Forschung, Schulung und Dienstleistung. „Genau hier möchten wir auch zukünftig ansetzen. Wir spüren die wachsende Bedeutung des Themas Projektmanagement sehr deutlich und freuen uns, dass wir nach 5 Jahren dank des vielfältigen Engagements unserer Mitglieder ein breites Spektrum an Serviceangeboten bieten können, vom „zielführenden Einsatz der Stimme“ bis hin zu Methoden der Aufwandsschätzung in Projekten. Der gelebte Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, unser interdisziplinärer Ansatz und unsere Offenheit auch neuen Themen gegenüber sind offensichtlich Stärken unserer Arbeit, für die uns auch die GPM bereits mehrfach ausgezeichnet hat“, so der Tenor der Gruppe.

Ein weiteres Wachstum wird angestrebt. Die bereits bestehenden Kooperationen und Vernetzungen mit der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein (WTSH) GmbH, der Digitalen Wirtschaft Schleswig-Holstein (DiWiSH), der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), der Gesellschaft für Informatik (GI) und dem Verein deutscher Ingenieure (VDI) sollen zukünftig ebenfalls weiter ausgebaut werden.

Darüber hinaus gibt es weitere Themenfelder, die von der schleswig-holsteinischen Gruppe derzeit bearbeitet werden:

- Aufbau internationaler Kooperationen (Schwerpunkt Dänemark)
- Ausbau der Fachgruppen- und der Netzwerkarbeit durch das Leitungsteam und die neuen Mitglieder in der erweiterten Regionalleitung Gisela Heumann und Prof. Dr. Stephan Raimer
- Intensivierung der PM-Qualifizierung im Hochschulbereich und auch an Schulen in Schleswig-Holstein – jeweils im engen Dialog mit den Hochschulen in Schleswig-Holstein bzw. dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Die Aussage aus Kiel ist durch Optimismus und Kooperationsbereitschaft geprägt: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir mit unserem Selbstverständnis und unserem sichtbaren Engagement auch zukünftig eine hohe Akzeptanz hier im Norden finden werden.“